

Merzig will in diesem Jahr nicht zittern

Tennis: TC Merzig startet gegen den RCS Saarbrücken in die neue Oberliga-Saison

Nach dem harten Abstiegskampf im vergangenen Jahr peilen die Merziger Tennis-Damen nun Rang drei in der Oberliga an. Zum Saisonstart kommt es am Sonntag gleich zum Saarderby gegen den RCS Saarbrücken.

Von SZ-Mitarbeiter
Sascha Sprenger

Merzig. Fragt man Frank Wagner, Trainer des Damen-Teams des Tennisclubs Merzig, nach den Zielen für die neue Saison in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, dann muss er nicht lange überlegen. Aber er sagt nicht so etwas wie eine Platzierung oder Klassenverbleib, sondern zuerst fällt ihm ein „guter Saisonstart mit zwei Siegen“ ein. Denn so etwas wie in der abgelaufenen Saison möchte er nicht noch einmal erleben. Da verlor seine Mannschaft gleich die ersten drei Partien gegen die drei stärksten Teams der Liga und stand in der Folge gehörig unter Druck. Zum Glück hatten die Merziger mit einer Energieleistung dann die restlichen vier Partien gewonnen und sich eine weitere Saison in der Oberliga verdient.

Damit es in dieser Saison etwas ruhiger zugeht, hat sich der TCM verstärkt. Die 21-jährige Rumänin Mihaela Buzarnescu kam auf Empfehlung von Magda Mihalache nach Merzig und wird an Position zwei eingesetzt. „Sie stand schon in den Top 200 der Welt-rangliste, ist nun etwas abgerutscht. Trotzdem ist sie für uns eine richtige Verstärkung“, sagt Frank Wagner. Genau wie der zweite Neuzugang, die Tschechin

Martina Vojtova. „Auch sie wird uns weiterbringen“, ist sich Wagner sicher.

Die größte Last haben aber auch in diesem Jahr die Saarländerinnen Sarah Blum, Olga Baginski, Maike Bastian und Mannschaftsführerin Yvonne Linicus zu tragen. Denn: Pro Partie dürfen nur zwei Ausländerinnen eingesetzt werden, auf den anderen vier Positionen müssen Deutsche spielen. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass keine der Saarländerinnen ausfallen dürfte, will der TC Merzig nicht ersatzgeschwächt in eine Partie gehen.



Neue Nummer zwei: Die Rumänin Mihaela Buzarnescu. Foto: SZ

„Wir werden zwar auch unseren Jugendspielerinnen eine Chance geben, aber es wäre natürlich gut, wenn alle fit blieben“, hofft der Trainer.

Eine Chance auf die Meisterschaft sieht Wagner nur im günstigsten Fall, doch das käme dem Verein auch nicht wirklich gelegen. Denn aufgrund einer Ligen-Neuregelung winkt dem Meister der Aufstieg in eine neue, zweigleisige Regionalliga. Wagner: „Das bedeutet Fahrten bis nach Bayern und einen weit höheren Aufwand, das käme uns nicht gelegen. Daher peilen wir in diesem Jahr Platz drei an.“ Als Favoriten sieht er den TC Andernach sowie Idar-Oberstein und Frankenthal an. Zum Start kommt es an diesem Sonntag, 3. Mai, ab 10 Uhr auf der Anlage in den Saarländischen Saarländischen bei freiem Eintritt zum Saar-Derby gegen den Aufsteiger RCS Saarbrücken. Eine Woche später geht es zum TC Kaiserslautern. „Da wollen wir zwei Siege landen, damit Ruhe ist“, sagt Frank Wagner. „Und dann mal sehen, ob wir nicht den ein oder anderen Favoriten etwas ärgern können.“

AUF EINEN BLICK

Die Aufstellung des TC Merzig in der Oberliga:

1. Anastasia Poltoratskaya (RUS), 2. Mihaela Buzarnescu (ROU), 3. Magda Mihalache (ROU), 4. Magalie Girard (FRA), 5. Martina Vojtova (CZE), 6. Sarah Blum, 7. Olga Baginski, 8. Maike Bastian, 9. Yvonne Linicus, 10. Marthe Delli Zotti (ITA). spr